



Hannes Köhrmann

Die Rechnungslegung kommunaler Gebietskörperschaften

Eine Analyse der Regelungen des NKF und der IPSAS

Reihe „**Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**“, Band 19

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster,
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele,
Wuppertal

Lohmar – Köln 2009, 288 Seiten

ISBN 978-3-89936-844-4

€ 58,- (D) ♦ € 59,70 (A) ♦ sFr 96,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Die Rechnungslegung von Gebietskörperschaften unterliegt einem umfassenden Reformprozess. Charakteristisch hierfür ist die Ablösung der Kameralistik durch die doppelte Buchführung. In Nordrhein-Westfalen findet dieser Prozess Ausdruck durch die Verabschiedung des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) für Gemeinden. Mit Einführung des NKF haben Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln muss. Die bilanzielle Behandlung zahlreicher wirtschaftlicher Sachverhalte im Jahresabschluss ist in Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung explizit geregelt. Diese Regelungen können indes konkretisierungsbedürftig sein. Daneben bestehen aber für die Abbildung verschiedener Sachverhalte keine expliziten Regeln. Vor diesem Hintergrund arbeitet der Verfasser die Grundlage für die bilanzielle Behandlung konkretisierungsbedürftiger sowie un geregelter Sachverhalte im Jahresabschluss von nordrhein-westfälischen Gemeinden heraus. Dazu analysiert er die Bedeutung der handelsrechtlichen Zwecke und GoB im Neuen Kommunalen Finanzmanagement.

Mit den International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) existieren für die Rechnungslegung von Gebietskörperschaften auch internationale Rechnungslegungsstandards, deren Bedeutung für den nationalen Reformprozess in der Literatur kritisch diskutiert wird. Der Verfasser nimmt dies zum Anlass, auch die IPSAS in der Arbeit näher zu untersuchen und darauf aufbauend zu analysieren, ob eine Anwendung der IPSAS in Deutschland sinnvoll sein könnte.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

Hannes Köhrmann wurde 1978 in Bremen geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster schloss er im September 2005 ab. Im November 2005 begann er seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster unter Leitung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch. Im Juli 2009 erfolgte dort die Promotion zum Dr. rer. pol.

Inhaltsübersicht

1. **Problemstellung und Gang der Untersuchung**
2. **Die Reform der kommunalen Rechnungslegung in Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Die Entwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
 - 2.2 Ziele des Gesetzgebers mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement
3. **Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1 Vorbemerkung
 - 3.2 Die Prinzipal-Agent-Theorie als konzeptionelle Grundlage für eine normierte Rechnungslegung
 - 3.3 Allgemeine Haushaltsgrundsätze nach § 75 GO
 - 3.4 Der Haushaltsplan
 - 3.5 Jahresabschluss und Lagebericht
 - 3.6 Der Gesamtabchluss
 - 3.7 Die Rechnungsprüfung
 - 3.8 Die Offenlegung
 - 3.9 Zwischenfazit
4. **Das Neue Kommunale Finanzmanagement als Grundlage der Rechnungslegung**
 - 4.1 Vorbemerkung
 - 4.2 Die Zwecke und Grundsätze des Jahresabschlusses im Neuen Kommunalen Finanzmanagement
 - 4.3 Die Rechnungslegung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement am Beispiel der Bewertung des Sachanlagevermögens
 - 4.4 Zwischenfazit
5. **International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) als Grundlage der Rechnungslegung**
 - 5.1 Grundlagen der IPSAS-Rechnungslegung
 - 5.2 Die Rechnungslegung nach IPSAS am Beispiel der Bewertung des Sachanlagevermögens
 - 5.3 Kritische Würdigung der IPSAS
6. **Zusammenfassung und Ausblick**

✂-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Die Rechnungslegung kommunaler Gebietskörperschaften**“ von **Hannes Köhrmann, ISBN 978-3-89936-844-4** zum Preis von € 58,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift